

**Teilrevision Bildungsreglement: Einsetzen einer parlamentarischen Kommission**

Beschluss und Wahl, Direktion Bildung und Soziales

**Bericht und Antrag des Gemeinderates an das Parlament**

**1. Ausgangslage**

Seit längerer Zeit wird in Köniz an einer Teilrevision des Bildungsreglementes gearbeitet.

Im Jahr 2006 fand eine Totalrevision statt. Die Schwerpunkte der damaligen Revision waren u.a. die Reduktion von 15 auf 6 Schulkommissionen als strategische Führungsorgane der Schulen, die Stärkung des Elternrats durch die Anhörung bei der Behandlung von strategischen Fragen durch die Schulkommission, sowie die Regelung der Schülerinnen- und Schülermitsprache.

Die Hauptpunkte der aktuellen Änderungen beinhalten drei verschiedene wichtige Themenkreise:

**Schulführung in Köniz**

Der Gemeinderat hat in der Legislaturplanung 2010-2013 folgendes Ziel gesetzt:

- Die Qualität des Bildungsangebotes wird gehalten und ausgebaut
- Die Führung der dezentralen Volksschule in der Gemeinde wird optimiert

Indikator ist die Revision des Bildungsreglementes im Jahr 2012. In der Begründung steht: "Die 2. Lesung (REVOS 2012) im Grossen Rat ist im Frühjahr 2012 geplant. Anschliessend muss das Könizer Bildungsreglement überarbeitet werden. Dabei muss überprüft werden, ob die Führung der Volksschule mit sechs Schulkommissionen nach wie vor die richtige Form ist."

Die Zentrale Schulkommission und der Gemeinderat befürworten das Modell "1 Schulkommission" (Reduktion von sechs auf eine Schulkommission).

Im Weiteren soll die Schulleiterkonferenz in pädagogischen Fragen mehr Kompetenzen erhalten.

**Mittelschulvorbereitung**

Der Gemeinderat hat am 6. Juli 2011 beschlossen, dass die Frage, ob weiterhin im 7. und 8. Schuljahr spezielle Sekundarklassen am Gymnasium Köniz-Lerbermatt geführt werden sollen, dem Parlament im Rahmen der geplanten Revision des Bildungsreglementes vorgelegt werden soll.

**Konsequenzen aus der Revision des Volksschulgesetzes 2012 (REVOS 2012)**

Ausgestaltung der Schuleingangsphase: Das Modell "Basisstufe" soll in der Gemeinde Köniz weiterhin möglich sein und ausgebaut werden können.

Die Schulleitungen sollen gestärkt werden. Sie sollen als Führungskader für die Schulen der Gemeinde Köniz gelten und administrativ mit eigenen Sekretariaten unterstützt werden. Weiter soll ein Koordinationsbüro eingerichtet werden, welches die operative Ebene im Bildungswesen vernetzen wird.

Die Schulsozialarbeit ist in der Gemeinde Köniz eingeführt. Seit 1. Februar 2012 verfügt jede Schule über eine Stelle für Schulsozialarbeit.

## 2. Vorzeitige Wahl einer Spezialkommission

Zur Zeit befindet sich der Entwurf für die Teilrevision des Bildungsreglementes in einer Vernehmlassung. Wenn der Grosse Rat die Revision des Volksschulgesetzes (REVOS 2012) in der März-Session definitiv behandelt, kann der Gemeinderat die Vorlage Mitte Mai 2012 verabschieden.

Das Könizer Parlament muss die Teilrevision nach den Sommerferien diskutieren, damit Teile des revidierten Bildungsreglementes auf Schuljahr 2013/2014 in Kraft treten können. Die Eltern müssen rechtzeitig informiert werden können.

Es handelt sich um die Weiterführung der Basisstufen-Versuchsklassen in Köniz-Buchsee und Niederscherli und um die Frage der Speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Köniz-Lerbermatt.

Die frühzeitige Einsetzung einer Spezialkommission erleichtert die Planung der Sitzungstermine.

Die Arbeit der Spezialkommission dauert bis zur Beschlussfassung des Parlamentes.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Parlament setzt zur Begleitung der Teilrevision des Bildungsreglementes eine nicht-ständige Kommission "Teilrevision Bildungsreglement" ein. Dauer: Bis zur Beschlussfassung des Parlamentes.
2. Die Kommission besteht aus 9 Parlamentsmitgliedern; für die Zusammensetzung ist der Verhältnisschlüssel massgebend, der sich aus den letzten Wahlen ergeben hat.
3. Als Kommissionsmitglieder werden gewählt:  
...
4. Als Kommissionspräsidentin oder Kommissionspräsident wird gewählt:  
...

Köniz, 22. März 2012

Der Gemeinderat

Proporzschlüssel Kommission mit 9 Mitgliedern		
Wahlvorschläge (eingetroffen bis 2.4.2012)		
BDP	1 Sitz	Philippe Guéra
CVP		
EVP	1 Sitz	Adrian Burkhalter, Christian Burren
FDP	2 Sitze	
GLP		
GP	1 Sitz	
SP	2 Sitze	
SVP	2 Sitze	